

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde des Galoppsports,

am 28. Februar findet in Bremen eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Besizervereinigung für Vollblutzucht & Rennen e.V. statt. Wir wünschen uns, dass es auf dieser Mitgliederversammlung eine angemessene Information über den aktuellen Stand der Strukturreform und eine offene Aussprache geben wird.

Darüber hinaus wird es einige Weichenstellungen zur Zukunft des Rennsports in Deutschland geben. Präsidium und Vorstand werden auf dieser Mitgliederversammlung möglicherweise versuchen, kurzfristig Zustimmung für eingeschlagene Wege zu erlangen, über die bisher offiziell so gut wie nichts bekannt ist. Wir wiederum werden einige Anträge stellen, die primär darauf abzielen, eine transparentere Kommunikation zur Strukturreform herzustellen, die Aktiven an wichtigen Entscheidungen dazu tatsächlich zu beteiligen und Verquickungen aufzulösen, die dem Rennsport und seinem Ansehen möglicherweise schaden.

**Da dies eine sehr wichtige Mitgliederversammlung wird, bitten wir Sie herzlich um Ihre Anwesenheit! Nur eine Basis, die Präsenz zeigt, die aktiv und unerschrocken in das Geschehen eingreift, wird auf Dauer etwas bewegen können!**

Wir sehen es als sehr ungünstig an, dass für die außerordentliche Mitgliederversammlung lediglich 3 Stunden angesetzt sind und unmittelbar im Anschluss der Owners & Breeders Day stattfindet, an dem sicherlich einige von Ihnen gerne teilnehmen möchten. Diese Terminierung darf nicht dazu führen, dass notwendige Diskussionen verkürzt und Abstimmungen übereilt durchgeführt werden! Bitte unterstützen Sie uns auf der Versammlung vor allem in unserem Ansinnen, wichtige Entscheidungen mit der nötigen Sorgfalt zu treffen!

Weiterhin erbitten wir natürlich Ihre Unterstützung für die Anträge aus unserem Kreis (s. Anlage). Wir haben uns – trotz oder gerade wegen der teils sehr kontroversen Diskussionslage – bei unseren Anträgen bemüht, jedwede persönlichen Angriffe zu vermeiden. Das wird nicht allen unseren Unterstützern gefallen, wir wollen aber die Brücken zu den Verantwortlichen nicht einreißen und jederzeitige konstruktive Diskussions- und Kooperationsbereitschaft signalisieren!

In der Sache sind unsere Anträge gleichwohl konsequent. Um unsere Anträge durchzubringen sind wir auf jede Stimme angewiesen! Bitte beachten Sie auch § 5 Absatz 2 der Satzung:

Alle ordentlichen Mitglieder sind stimmberechtigt und passiv wahlfähig.  
Jedes ordentliche Mitglied kann nur sich selbst und eine weitere Person, die ebenfalls ordentliches Mitglied sein muss, vertreten, soweit dazu eine schriftliche Vollmacht des zu vertretenden ordentlichen Mitgliedes vorliegt.

Es ist damit zu rechnen, dass viele sowohl Antragsgegner wie -befürworter von dieser Regelung Gebrauch machen!

Wichtig ist, dass sich die Basis auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung nicht einschüchtern läßt, und sich z.B. durch Rücktrittsdrohungen, Drängen auf schnelle Abstimmung oder (satzungsmäßig fragwürdiges) Verknüpfen mehrerer Abstimmungspunkte vom Weg abbringen lässt! Melden Sie sich zu Wort, wir werden versuchen, Sie zu unterstützen! Nützlich ist es in diesem Zusammenhang, wenn wir 'Flagge zeigen'. Deshalb erhalten Sie nächste Woche per Post noch ein kleines 'Erkennungszeichen'.

Mit rennsportlichem Gruß,

*Vanessa Körner, Volker Linde, Frank Lindner,  
Dr. Frank Richter, Norbert Rumstich, Matthias Tamrat*

Kontaktdaten der Initiatoren der Initiative Galoppsport-Basis:

<b>Name</b>	<b>Tel.</b>	<b>eMail</b>
Vanessa Körner	0173 – 615 69 10	<a href="mailto:zanderpferde@aol.com">zanderpferde@aol.com</a>
Volker Linde	0175 – 415 15 16	<a href="mailto:volkerlinde@web.de">volkerlinde@web.de</a>
Frank Lindner	0177 – 289 38 71	<a href="mailto:lindner-schwannede@t-online.de">lindner-schwannede@t-online.de</a>
Dr. Frank Richter	0241 – 52 88 86	<a href="mailto:fjr-lionheart@t-online.de">fjr-lionheart@t-online.de</a>
Norbert Rumstich	0211 – 68 78 53 12	<a href="mailto:rumstich@rumstich.de">rumstich@rumstich.de</a>
Matthias Tamrat	0171 – 97 55 647	<a href="mailto:mtamrat@snafu.de">mtamrat@snafu.de</a>

## **Antrag Volker Linde**

a. Die Hauptversammlung stellt fest, dass ein auch für Insider undurchsichtiges Geflecht von Geschäftsbeziehungen und persönlichen Verquickungen zwischen

- dem DVR,
- den DVR als Dachverband organisierten Vereinen sowie
- den Wirtschaftsunternehmen dieser Vereine (BGG mbh und DVR Wirtschaftsdienste und Beteiligungs-GmbH)

auf der einen Seite und den Unternehmen

- RaceBets als Internetbuchmacher
- Deutscher Sportverlag GmbH (Sport-Welt, Galopp-Online) als Presse und Informationsdienst in Verbindung von Werbepattformen und direktem Zugang zu allen Daten des Rennsports
- ggf. weiteren Unternehmen

existiert.

b. Die Hauptversammlung beschließt die Einrichtung eines Ausschusses, der beauftragt wird, beim DVR bzw. den Mitgliedsverbänden des Rennsports Einsicht in vorhandene Verträge und sonstige Vereinbarungen zu nehmen .

Der Ausschuss hat insbesondere die Aufgabe, alle Verträge , Vereinbarungen und Verfahrensweisen dahingehend zu prüfen, ob diese den geschäftlichen Interessen des Rennsports entsprechen und ggf. Vorteilsnahmen einzelner Beteiligter gegenüber dem Rennsport und seinen Organen oder gegenüber Dritten zu identifizieren..Der Untersuchungsgegenstand schließt auch die Vertragsverhandlungen im Rahmen des Strukturreform-Vorhabens ein, soweit daran Personen beteiligt waren/sind, die unabhängig von Ihrer Rolle in der BV bzw. im DVR in einer geschäftlichen Beziehung mit den o.g. Unternehmen stehen.

Der Ausschuss wird beauftragt, seine Ergebnisse der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung der BV schriftlich vorzulegen und die Ergebnisse dort zu referieren.

Die ordentliche MV wird dann über den Abschluss bzw. die Fortführung der Ausschussarbeit beschließen.

c. Der Ausschuss besteht aus 3 Mitgliedern, die von der außerordentlichen Mitgliederversammlung gewählt werden. Zwei Mitglieder des Ausschusses dürfen weder gegenwärtig im Präsidium oder Vorstand der BV vertreten sein, noch in der Vergangenheit einem dieser Gremien angehört haben.

d. Präsidium und Vorstand werden beauftragt, die Arbeit des Ausschusses zu unterstützen und nötigenfalls beim DVR, bzw. den angeschlossenen Vereinen und Unternehmen eine umfassende Information der Ausschussmitglieder und die erforderliche Akteneinsicht zu erwirken.

**Begründung:**

Der Verdacht einer Interessenverquickung und u.U. auch Vorteilsnahme einzelner Personen und Unternehmen schadet dem Ansehen des Rennsports in der Öffentlichkeit und behindert das Vertrauen der Aktiven in die wichtige Arbeit der Präsidien und Vorstände der BV und DVR an einer Strukturreform.

Bestehende Spekulationen und Verdachtsmomente müssen restlos ausgeräumt werden, um die weitere Arbeit nicht zu gefährden.

Die Mitglieder des Ausschusses arbeiten ehrenamtlich und bekommen keine Aufwandschädigung.

Es sollte deshalb im Interesse aller Beteiligten liegen, diesem Antrag zuzustimmen, da er einzig der Zukunft des Rennsports dienen soll.

## **Antrag Frank Lindner**

Die Mitgliederversammlung weist den Vorstand ausdrücklich auf seine satzungsgemäßen Aufgaben und Rechte gemäß § 8 Absatz 5 a. und b. hin:

(5) Der Vorstand hat folgende Aufgaben:

- a) Der Vorstand hat eine Kontrollfunktion gem. § 95 ff. AktG (Aufsichtsrat).  
Somit überwacht und berät der Vorstand das Präsidium.  
Der Vorstand wählt die weiteren Mitglieder des Präsidiums.  
Der Vorstand genehmigt die Jahresrechnung.
- b) Der Vorstand hat insbesondere darüber zu wachen, dass die allgemeine Zweckausrichtung des Vereins gem. § 3 eingehalten wird.

Die Mitgliederversammlung fordert den Vorstand auf, diese Aufgaben insbesondere auch im Hinblick auf die Planung und Durchführung der Strukturreform und aller damit zusammenhängenden Aktivitäten der Exekutivorgane ernsthaft wahrzunehmen.

Die Mitgliederversammlung bittet in diesem Zusammenhang alle Vorstandsmitglieder, Ihre Beobachtungen und Überlegungen mitzuteilen und auf der kommenden regulären Hauptversammlung jeweils einen entsprechenden Bericht vorzulegen.

Die Mitgliederversammlung fordert das Präsidium auf, alle Vorstandsmitglieder regelmäßig und umfassend über die Planungen und Aktivitäten zu unterrichten, so daß diese Ihre Kontrollfunktion gemäß § 8 Absatz 5 a., insbesondere auch gemäß § 8 Absatz 5 b im vollen Umfang wahrnehmen können.

### **Begründung:**

Es ist von mehreren Vorstandsmitgliedern bei den verschiedensten Gelegenheiten geäußert worden, daß man über Planungen und Verhandlungen im Zusammenhang der Strukturreform, wie auch über die Mittelverwendung auch nicht mehr wisse, als die allgemeine Öffentlichkeit. Der Vorstand trifft sich derzeit lediglich 2 Mal jährlich, zwischen diesen Sitzungen gibt es anscheinend keine nennenswerten Aktivitäten des Vorstands. Im Hinblick auf die außerordentlich schwierigen, teils auch sehr kontroversen Entscheidungen im Zusammenhang der Strukturreform ist dieser Zustand unhaltbar, mit der Satzung nicht vereinbar und nicht geeignet, ein allgemeines Vertrauen in die Arbeit der Exekutivorgane herzustellen.

Als Beleg mag die Äußerung eines Vorstandsmitglieds dienen, die einem Besitzer schriftlich und namentlich gezeichnet vorliegt:

"Ich weiss auch als Vorstandsmitglied der Bv nicht mehr als andere.

Ich bin in der BV

ich bin im Vorstand der BV

[ ... ]

ich bin in der DVR Mitgliederversammlung

aber wirklich ich weiss auch nicht mehr

Vorstand der Bv ist garnix wenn ich das mal sagen darf der tagt nur 2 mal im Jahr".

## **Anträge Frank Richter**

### **1. Antrag**

Die Satzung der Besitzervereinigung wird geändert.

In § 7 werden in Absatz (2) hinter den bisherigen Satz d) eingefügt:

neu e) „Das Präsidium berichtet den Mitgliedern quartalsweise über seine Aktivitäten, derjenigen des Vorstandes sowie der Kommissionen und Ausschüsse, die in seinem Auftrag und zu seiner Unterstützung tätig waren, und gibt einen Ausblick auf seine Vorhaben im laufenden Quartal. Dieser Bericht ist den Mitgliedern binnen 21 Tagen nach Quartalsende zuzustellen.“

neu f) (wie bisher e)

neu g) (wie bisher f)

#### **Begründung:**

Eine regelmäßige Berichterstattung ist eine formale Voraussetzung für die von Präsidium und Mitgliedern der BV bemängelte Kommunikation und fehlende Transparenz insb. in Angelegenheiten der Strukturreform. Den Entwicklungsprozess störende Gerüchte kann offiziell begegnet werden.

Anmerkung: vorgeschlagene neue Gliederung von § 7 ist vorbehaltlich anderer beschlossener Änderungen dieses Paragraphen.

### **2. Antrag**

Die Satzung der Besitzervereinigung wird geändert.

In § 10 wird in Absatz (9) der bisherige Satz:

„Das Protokoll ist unverzüglich allen Mitgliedern zuzustellen.“

präzisiert durch:

„Dieses Protokoll umfasst in Kopie alle während der Versammlung verwendeten Präsentationsunterlagen und ist binnen 30 Tagen allen Mitgliedern zuzustellen.“

#### **Begründung:**

Diese Präzisierung schafft eine Annäherung an § 9 Satz (2) d) (da die regionalen Besitzervereinigungen die Ergebnisprotokolle ihrer Mitgliederversammlungen binnen 14 Tage der BV zustellen sollen) und ermöglicht eine zeitnahe Berichterstattung und Kommunikation zwischen der BV und ihren Mitgliedern ohne durch einen selbst auferlegten, schwer realisierbaren Zwang zur Unverzüglichkeit gedrängt zu werden.

## **Anträge Norbert Rumstich**

### **Antrag 1**

Der Präsident des DVR, Herr Borchert, hat in seinem letzten Interview in der Sport-Welt erwähnt, daß zwischen dem Rennsport und den Buchmachern ein neuer Vertrag ausgehandelt ist. Es wird um Auskunft gebeten, welche Eckdaten dieser Vertrag enthält. Dies betrifft insbesondere

- die Zahlungen der Buchmacher an den Rennsport pro Jahr,
- Laufzeit des Vertrages,
- welche Rechte (Bilder, Daten etc.) werden den Buchmachern in diesem Vertrag eingeräumt,
- welche Pflichten die Buchmacher wie z.B. Vermittlungen in Toto etc. haben,
- welche Sanktionen gegen die Buchmacher in dem Vertrag formuliert sind, wenn Buchmacher gegen einzelne Vertragsbestandteile oder gegen das Renn- Wett- und Lotteriegesez verstoßen, dabei insbesondere § 4 Abs. und Abs. 4.

Ebenso wird um Auskunft gebeten, wie viele Buchmacher diese Vereinbarung mit dem Rennsport und insbesondere, welche Internetbuchmacher die Vereinbarung bereits unterzeichnet haben.

### **Antrag 2**

Satzungsänderung

In § 7 wird als Absatz (1a) nach Absatz (1) folgender Text eingefügt: Personen, die mittelbar oder unmittelbar an einem Buchmacherunternehmen, einem Wettvermittler oder einem ähnlichen Wettbewerber zum Totalisator unternehmerisch oder gesellschaftsrechtlich beteiligt sind, können nicht Mitglied im Präsidium der Besitzervereinigung sein. Satz 1 gilt nicht, wenn eine gesellschaftsrechtliche Beteiligung der betreffenden Person nicht mehr als 5% des Stammkapitals bzw. Eigenkapitals erreicht. Personen die leitende Angestellte solcher Unternehmen sind z.B. Vorstände, Geschäftsführer, Prokuristen oder Handlungsbevollmächtigte etc., können ebenfalls nicht Mitglied des Präsidiums sein. Gleiches gilt auch für Mitglieder des Aufsichtsrates oder des Gesellschafterausschusses solcher Unternehmen.

#### **Begründung:**

Die gleichzeitige Ausübung von Amt und Beruf stellt objektiv eine Interessenkollision dar. Die Ausübung des Amtes bei einer im Antrag beschriebenen Beteiligung ist auch mit den Bestimmungen des § 181 BGB nicht zu vereinbaren.

### **Antrag 3**

Im § 8 wird folgender Satz in Absatz (1) eingefügt: Für Vorstandsmitglieder gilt ansonsten § 7 Absatz (1a) analog.

Begründung: Siehe oben.

### **Antrag 4**

Es wird Auskunft darüber erbeten, wie die Mittel des Zukunftsfonds, der zur Finanzierung der Strukturreform eingerichtet wurde, bisher verwendet wurden.

Es ist verständlich und nachvollziehbar, wenn in dieser Aufstellung keine Gehälter genannt werden können, gleichwohl sehe ich die Nennung von Lohnsummen als erforderlich an. Ich möchte dabei reguläre Zahlungen und Zahlungen in Form von Abfindungen bzw. sonstigen Sonderzahlungen unterschieden wissen.

Ebenso erbitte ich eine nachvollziehbare Aufstellung der Honorare, die für Beratungsleistungen an Dritte gezahlt wurden.

Sollten wesentliche Beträge, vor allem Honorare für Beratungsleistungen, nicht unmittelbar aus dem Zukunftsfonds bestritten worden sein, so wünsche ich ebenso eine Offenlegung dieser Beträge.